

Adaption einer Antibiotikafolie an einem kathetergeführten Herzklappenstent

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) Plus kofinanziert.



Antragsteller:in, Name:
devie medical GmbH

Beschreibung des Vorhabens:

Das Ziel ist es, durch den neuen, disruptiven Therapieansatz einer Antibiotika-freisetzenden Herzklappe („drug eluting valve“=DEV) nicht nur zur Wiederherstellung der mechanischen Klappenfunktion zu nutzen, sondern gleichzeitig durch eine hochdosierte, topische Antibiotikatherapie die Behandlung der lokalen Infektion zu ermöglichen.